

Protokoll der 15. Generalversammlung des Fördervereins „Pro Walsersiedlung St. Martin und Calfeisental“

St. Martin, 16. Juni 2018

Programm:

- 10³⁰ Uhr: Beginn der Generalversammlung
- 12⁰⁰ Uhr: Imbiss
- 13³⁰ Uhr: Abmarsch zur Besichtigung „vorderen Hütte“ Alp Malans

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der 14. Generalversammlung vom 24. Juni 2017
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Information zur Sanierung der „Vordere Hütte“ Malanseralp, sowie über das Benutzerreglement und dessen Genehmigung
6. Jahresrechnung 2017
7. Revisorenbericht
8. Genehmigung von Jahresrechnung und Jahresbericht / Entlastung des Vorstandes
9. Budget 2019 und Genehmigung
10. Mitgliederbeitrag (Antrag: unverändert)
11. Varia und Umfrage:
 - 11.1 Einladung zum Kulturtag vom Samstag 14. Juli 2018 (siehe Beilage)
 - 11.2 Termine: ab 15. Juli 2018 „Heuet in St. Martin.“

1. Begrüssung

Präsident Dieter Nigg begrüsst alle anwesenden Mitglieder, Freunde und Gönner unseres Vereins, besonders die Neumitglieder und alle Begleitpersonen sowie die Besucher.

Weil wir nach der GV und der Buchvernissage sowie dem Mittagessen eine Besichtigung der „Vorderen Hütte“ vorgesehen haben, findet die GV meines Wissens erstmals am Vormittag statt. Bitte teilen sie uns mit, ob sie in Zukunft eine GV lieber am Vormittag oder am Nachmittag wünschen.

Auf dem Weg zur „Vorderen Hütte“ begleiten uns der Romanist und Flurnamenforscher Dr. Valentin Vincenz, dessen Einsatz an dieser Stelle herzlich verdankt wird.



Des Weiteren begrüsst er:

Axel Zimmermann, Präsident der Gemeinde Pfäfers

die Vorstandsmitglieder sowie unseren langjährigen Präsidenten Dr. Hans Jörg Keel.

die Revisoren Anton Brunold und Thomas Jäger

die Miteigentümer und neuen Wirtsleute von St. Martin, Anne und André Riehle

als Miteigentümer und Eigentümerversprecher Kurt Schär

die Vertretung des Sarganserländers

Schriftlich entschuldigt haben sich:

Esther Peier, Hittnau

Edwin und Helena Ochsner, Abtwil

Guido Städler Ehrenpräsident Talgemeinschaft Sarganserland-Walensee

Hansueli Amacker, Weiach

Heinrich Meli, Bad Ragaz Austritt per Ende 2018 aus Altersgründen

Sabina Marti, Mels

Karl Heinz und Margrit Heuser, Basel

Walter Tobler, Hombrechtikon

mündlich entschuldigt haben sich:

Thomas Sprecher, Vättis

Karl Hollinger, Mels

Walter Tobler Hombrechtikon hat seinen Rücktritt aus dem Vorstand per Ende 2018 bekannt gegeben. Walter war vor allem als Ersteller und Betreuer unserer Homepage in einer sehr wichtigen und geschätzten Funktion für unseren Verein tätig.

Zudem hat er immer für die Lautsprecheranlage anlässlich unserer GV gesorgt.

Zurzeit ist er in den Ferien und kann deshalb nicht an der GV teilnehmen. Die offizielle Verabschiedung aus dem Vorstand und die Ersatzwahl werden wir anlässlich der nächsten GV vornehmen. Auf alle Fälle suchen wir dringend eine Person, die bereit wäre, die Betreuung unserer Homepage zu übernehmen und wenn möglich in unserem Vorstand mitzuarbeiten. Wer Interesse hat, möge sich bitte beim Vereinspräsident Dieter Nigg melden.

Tel./Fax 081 302 45 79

Natel 079 471 62 03

d.nigg@sunrise.ch

Einleitung und Formelles:

Die Einladungen zu dieser GV wurden am 11.Mai 2018 per A-Post versandt.

Die GV soll gemäss Statuten (Art 7 Abs.1) im ersten Semester stattfinden und die Einladung soll drei Wochen im Voraus schriftlich erfolgen. Somit ist die GV statutenkonform.

Anträge von Seiten der Mitglieder sind bis 30 Tage vor der GV keine eingegangen.

Damit kann diese GV gemäss der zugestellten Einladung erfolgen.



2. Wahl der Stimmenzähler

Vorgeschlagen werden:

Paul Stiefel Lachen und Robert Zangger Bubikon

Die vorgeschlagenen Mitglieder werden einstimmig gewählt.

3. Protokoll der 14. GV vom 24. Juni 2017

Das Protokoll ist auf der Homepage ersichtlich und Exemplare sind aufgelegt.

Das Wort wird von keinem GV-Teilnehmer ergriffen.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht wurde zusammen mit der Einladung zur GV 2018 den Vereinsmitglieder zugestellt. Es liegen Exemplare zur Einsicht auf.

Die Genehmigung des Jahresberichtes erfolgt unter Ziffer 8.

5. Information zu den Unterhaltsarbeiten „Vordere Hütte Malanseralp“ sowie über das Benutzerreglement und dessen Genehmigung (wird an die Teilnehmenden abgegeben)

Forti Ruffner, Vizepräsident und Projektleiter erklärt, dass im Mai 2018 der Innenausbau von der Schreinerei Efraim Utzinger in Vättis erstellt wurde. Die Hütte ist komplett ausgestattet und ab heute bezugsbereit. Die nächsten 2 Wochen wohnen die Teilnehmer des Waldbauprojektes in der Hütte. Sie bauen einen neuen Weg auf den Ankapa und Stockboden.

Forti Ruffner erläutert das neu erstellte Benutzerreglement und betont, dass die Hütte ein Haus der „Besinnung und der Ruhe“ sein soll.

Das Benutzerreglement wird von den GV-Teilnehmern genehmigt.

6. Jahresrechnung 2017 inkl. Bilanz per 31.12.2017

Das Wort geht an unsere Kassierin Irene Nigg-Jäger.

Die Genehmigung durch die GV folgt nach dem Revisorenbericht.

Bilanz:

Der Jahresabschluss per 31.12.2017 schliesst mit einem Verlust von CHF 5'306.95 ab.

Das Vereinsvermögen per Ende 2017 beträgt CHF 41'430.53.

Die wesentlichen Positionen in der Erfolgsrechnung sind:



Ertrag:

Die Mitgliederbeiträge sind gegenüber dem Vorjahr um CHF 205.00 zurückgegangen. Wir konnten im vergangenen Vereinsjahr 6 Neueintritte verzeichnen. Diesen standen leider 9 Austritte gegenüber und es sind 14 Mitglieder, welche die letzten zwei Jahre den Mitgliederbeitrag ohne Kommentar nicht mehr bezahlt haben.

Unter Gönnerbeiträgen sind CHF 2'930.00 verbucht. Dieser Beitrag stammt zu einem grossen Teil von einer Beerdigungskollekte und den damit verbundenen Spenden. Der Rest von vereinzelt Spontaneinzahlungen von Besuchern in St.Martin.

Konto «Beitrag heuen für Triste», dieses Geld erhalten wir vom Bund. Nach Abzug der Verpflegung und der Maschinenmiete bleiben immerhin noch CHF 530.15 zu Gunsten der Vereinskasse.

Wie letztes Jahr wurden auch im 2017 keine T-Shirt's verkauft.

Die anderen Ertragspositionen bewegen sich im Rahmen des Vorjahres, resp. des Budgets.

Aufwand:

Für das Projekt „vordere Hütte“ wurden im Vereinsjahr 2017 Total CHF 16'150.90, für die sanitären Anlagen und weitere diverse Abschlussarbeiten ausgegeben. Damit belaufen sich die bisher aufgelaufenen Ausgaben für dieses Projekt zu Lasten des Vereins auf CHF 139'000.90 bei einem bewilligten Budget von total CHF 163'000.--. Damit liegt der Aufwand CHF 33'528.55 unter dem Budget (bewilligtes Budget 2018 inbegriffen). Seit Baubeginn im Jahre 2011 wurden insgesamt CHF 192'864.05 in das Projekt „Vordere Hütte“ investiert.

Die restlichen Aufwandpositionen bewegen sich im Rahmen des Vorjahres, resp. des Budgets.

7. Revisorenbericht

Der Revisorenbericht wurde von Toni Brunold vorgetragen.

Er beantragt, die Rechnung 2017 zu genehmigen und der Kassierin Irene Nigg-Jäger sowie dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

Dem Antrag wird einstimmig entsprochen.

Der Präsident dankt die geleistete Arbeit der Revisoren Toni Brunold und Thomas Jäger.

8. Genehmigung von Jahresrechnung und Jahresbericht / Entlastung des Vorstandes

Gemäss Antrag der Revisoren wurden die Jahresrechnung und der Jahresbericht von der Versammlung gutgeheissen und dem Vorstand Entlastung erteilt.

9. Budget 2018 und 2019

Budget 2018:

Über das Budget 2018 haben wir bereits an der GV 2017 abgestimmt.

Budget 2019:

Im Budget 2019 haben wir nebst den üblichen Aufwendungen CHF 8'000.— für allfällige Dachreparaturen an der vorderen Hütte vorgesehen. Der Jahresverlust beträgt 3'391 Franken.



10.Mitgliederbeiträge 2018

Der Vorstand schlägt unveränderte Mitgliederbeiträge vor:

CHF 50.- für Einzelmitglieder

CHF 80.- für Ehepaare

Die Mitgliederbeiträge werden durch die GV gemäss Ziffer 10 der Statuten genehmigt.

11.Varia und Umfrage

Der Kulturtag findet am 14. Juli 2018 statt und führt uns zum Alpmuseum Fasons in Seewis.

Der Flyer wurde mit der Einladung an alle Vereinsmitglieder anfangs Mai 2018 zugestellt.

Valentin Vinzenz erklärt bei der Wanderung zur Hütte besondere Flurnamen.

Kurt Schär informiert über die erfolgten und geplanten Investitionen der «Sankt Martin Calfeisental AG» in die Liegenschaften von Sankt Martin. Diese erfolgen in Absprache mit den zuständigen Behörden, mit dem Ziel, die schützenswerte Bausubstanz zu erhalten und die Angebote für die Gäste trotzdem möglichst attraktiv zu gestalten.

«Einiges hat sich verändert, die Zeit bleibt nicht stehen.»

Die GV wird um 11¹⁰ geschlossen, anschliessend waren alle zu einem feinen Mittagessen aus der Küche von Anne und Andre` Riehle eingeladen.

Nach dem Essen begaben sich die Versammlungsteilnehmer zur Besichtigung der „Vorderen Hütte“, wo ein reich gedecktes „z Marend“ auf sie wartete.

Valens, den 10. Juli 2018

Die Aktuarin

Locher Lisbeth

